

06/07 ERWARTET

OT MAGAZIN  
HAMBURG  
NOV / DEZ 2014



Jochen Lempert: Belladonna, 2013

## STRUKTURELL

Jochen Lempert in der Lübecker  
Overbeck-Gesellschaft

Studiert jemand Entomologie, hat er es viel mit aufgespießten Insekten zu tun. Und er möchte nicht immer, dass die alle noch krabbeln. Arbeitet man dann wie der 1958 geborene Hamburger Jochen Lempert als Künstler-Fotograf, kommen auch andere, ausgestopfte Wesen, selbst Stoff- und Plastiktiere, Samen, Pflanzen und weitere seltsame Erscheinungen wie beispielsweise Wolken ins Visier. Die analog fotografierten und auf Barytpapier abgezogenen Schwarz-Weiß-Fotografien des in zahlreichen Ausstellungen international vertretenen Edwin-Scharff-Preis-Trägers der Freien und Hansestadt Hamburg irritieren mit der Differenz von dokumentarisch-wissenschaftlicher und künstlerischer Wahrnehmung, erzeugen ungewohnte Analogien und regen zur Suche nach Strukturen in allem an, was uns umgibt. Dass dabei ein reales Abbild von einer gewollten Täuschung in dieser Kunst definitiv zu unterscheiden wäre, ist ebenso eine Fiktion, wie die angenommene Objektivität der Wissenschaften selbst. HS

Jochen Lempert, Overbeck-Gesellschaft,  
Lübeck, bis 23. November 2014.

[www.overbeck-gesellschaft.de](http://www.overbeck-gesellschaft.de)